

Der Stadtbezirk Marzahn-Hellersdorf wird maßgeblich durch das Wuhletal geprägt. Das ehemals grenzbildende Wuhletalgebiet mit seinen vielfältigen Landschaftsstrukturen ist durch die zentrale Lage für die Bürger ein wichtiges Erholungsgebiet. Wesentliches Anliegen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin ist es, das heutige Wuhletal touristisch zu erschließen und gleichzeitig die naturverträgliche Nutzung des Landschaftsraumes zu ermöglichen. Die vielfältigen Landschaftsstrukturen (Berge, Niederungen, Gewässer, Feuchtgebiete) bieten zahlreichen Pflanzen und Tieren Lebensraum und haben unmittelbaren Einfluss auf die Wohn- und Lebensqualität der Bewohner.

Der im Auftrag des Natur- und Umweltamtes des Stadtbezirkes neu errichtete Wuhletalwanderweg, der zukünftig Köpenick mit Ahrensfelde verbindet, ermöglicht über den Barnimer Dörferweg den Anschluss an andere Erholungsgebiete wie die Barnimer Feldmark. Gleichzeitig werden neue, behindertenfreundliche Querungen und Aufenthaltsbereiche geschaffen.

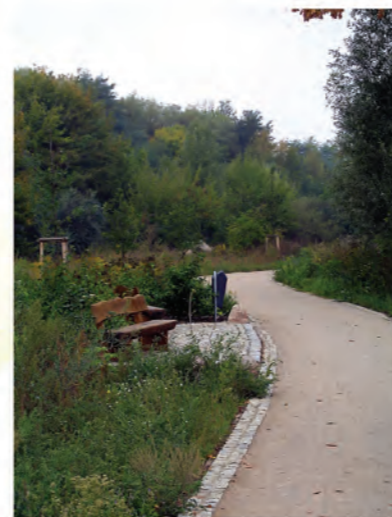
Gefördert wird das Projekt von der Europäischen Union mit ca. 4,7 Millionen € in den Jahren 2002-2005.



Insgesamt werden bis 2005 ca. 19,4 km Wege gebaut. Der Ausbau der Wege wird nach landschaftsgerechtem Konzept vorgenommen. Für die Schaffung charakteristisch gestalteter Ruhe- und Aufenthaltsplätze werden vielfältige Gestaltungselemente eingesetzt, ca. 90 Bäume sowie etwa 2.500 Sträucher gepflanzt und begleitende Rasenflächen angelegt. Hierzu werden 150 Bänke sowie 110 Papierkörbe geliefert und aufgestellt.



Durch die unterschiedliche Gestaltung einzelner Abschnitte im neu errichteten Wegenetz wird den Anforderungen einzelner Bevölkerungsgruppen wie Rollstuhlbenutzern, Bürgern mit Kinderwagen, Radfahrern und Skatern Rechnung getragen.



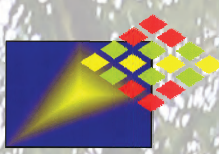
Besondere Aussichtspunkte wurden künstlerisch gestaltet, so auf der Biesdorfer Höhe, dem Kienberg und den Ahrensfelder Bergen. Für einen schönen Aussichtspunkt mit Blick auf Alt-Kaulsdorf an der Biesdorfer Höhe konnte die Schilkin-Stiftung gewonnen werden.



Durchschnittlich 50 Arbeitskräfte fanden und finden pro Jahr damit eine befristete Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt.

Wandern im Wuhletal - von Köpenick bis Ahrensfelde durch naturnahe Stadtlandschaft





G.U.T. Consult

Beteiligte Partner

- Europäische Union, Fonds EAGFL
- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen
- Dr. Lausch GmbH & Co KG-Umwelt und Wirtschaft
- Arbeitsamt Berlin Ost
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Natur- und Umweltamt
- G.U.T. Consult GmbH, Berlin
- Garten- und Landschaftsbaubetriebe aus der Region

Bauabschnitt

Los 1

Pollnower Weg bis Am Binsengrund (Biesdorf Süd) Betonspurenweg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 2

Bundesstrasse 1/5 bis Heiztrasse Buckower Ring wassergebundener Weg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 3

Biesdorfer Höhe ansteigender Weg, teilweise mit Stufen, Plateaugestaltung auf der Biesdorfer Höhe und Schilkin-Plattform

Bauabschnitt

Los 4

Kienberg wassergebundener Weg, Plateaugestaltung auf dem Kienberg

Bauabschnitt

Los 5

Südlicher Wanderweg Biesdorfer Höhe wassergebundener Weg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 6

Heiztrasse am Buckower Ring bis Cecilienstraße wassergebundener Weg, behindertengerecht
Cecilienstraße bis Ulmenweg Betonspurenweg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 7

Ulmenweg bis Eisenacher Strasse Betonspurenweg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 8

Luckenwalder Straße bis Landsberger Allee Betonspurenweg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 9

Landsberger Allee bis Am Weidengrund wassergebundener Weg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 10

Am Weidengrund bis Ahrensfelde wassergebundener Weg, behindertengerecht

Bauabschnitt

Los 11

Bezirksgrenze Köpenick/Treptow bis Zimmermannstraße Betonspurenweg, behindertengerecht

In den Jahren 2004 und 2005 wird die Durchgängigkeit des Wuhletalwanderweges von Köpenick bis Ahrensfelde hergestellt.



Herausgeber:
G.U.T. Consult GmbH
 in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
 von Berlin, Natur und Umweltamt
 Karte:
 Katharina Kappis
 Foto, Satz, Layout:
 grafic design DETLEF KAPPIS
 Druck:
 Druckwerkstatt und Verlag Lunow